

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Wauererstrass“

Halle'sche Neuzeitschriften.

Verantwortliche Redakzion: Dr. August Gieseler, Halle a. S., Poststr. 11.

Redaktion: Gr. Ulrichstr. 10 (ehemalige Buchhandlung Kroppe), Halle a. S., Poststr. 11.

Hallesches Tagesblatt. Herausgeber: Dr. August Gieseler, Halle a. S., Poststr. 11.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- Der preussische Gesandte in München Graf Pourtales ist als deutscher Botschafter in Petersburg in Aussicht genommen.
Am Hofvertragsprozess gegen Dr. Liebknecht beantragte der Oberreichsanwalt Verurteilung zu zwei Jahren Zuchthaus und 5-jährige Verbanung.

Hochverratsprozess Liebknecht.

Leipzig, 10. Oktober. Heute früh 9 Uhr wurde die Verlesung im Fortgesetzten. Der Angeklagte Dr. Liebknecht äußert sich weiter über die Anklage und wendet sich eingehend gegen die Anklage, als ob er das Mittel der Gewalt empfohlen habe.

Jungen August Bebel.

Er erwähnt, daß der Angeklagte bereits 1904 in Bremen Anträge gestellt hat, die antimilitaristische Agitation mehr als bisher zu pflegen. Er, Bebel, und der Verurteilte, sowie viele Kreise der Partei seien aber der Ansicht, daß eine solche einseitige Tätigkeit der Partei schaden könne.

Das Recht auf Glück.

Roman von G. Courth's-Magister.

Die Kränze lagen in der Ecke aufgeschichtet. Die beiden Frauen begannen die Geuit zu schmähen. Regina versuchte dabei ein Gespräch in Gang zu bringen, doch Luise antwortete ihr nicht ein Wort.
Darum schweig sie schlichtig auch. Als sie mit ihrer Arbeit fertig waren, kniete Luise nieder und begann mit jelsam verzerrtem Gesichtsausdruck zu beten.

Veränderung des Gesetzes, insbes. des § 112, in Anknüpfung zu bringen. Der Vorsitzende hält dem Jüngen keine Anmerkungen in Stuttgart und Wien über die Anträge des Angeklagten, die von Jüngen als richtig übergeben bescheiden werden.
Webel erklärt, daß er den Auslassungen Großes in Stuttgart ausser Acht gelassen hat. In der nächsten Sozialdemokratischen Versammlung auf dem Saalkreis.

Direktionsanwalt Dr. Döhrmann.

zu seinem Redner Dr. Döhrmann. Er wendet sich zunächst gegen verschiedene Punkte, die ihm gemacht worden sind, und versichert, daß weder der Reichsanwalt noch der Staatsanwalt das Recht haben, sich zu einem Prozeß gegen den Angeklagten zu verhalten.
Aber die Angeklagten verhalten sich anders. Angenehm ist es ihm nicht gerade gemein, gegen einen Verurteilten eine Anklage wegen Hochverrats zu erheben.

Direktionsanwalt Döhrmann.

das Wort. Der die Verlesung der Schrift des Angeklagten angeht, hat er nicht zu sagen, der man sich erinnern können, daß es sich um eine rein wissenschaftliche Arbeit handelt und daß der Hochverrat keine Rede sein kann.
Bereits hat er sich auf den Nachweis gemacht, in welchen Handlungen der Angeklagte kein Verbrechen gefunden werden soll. Was hat er jetzt für ein Verbrechen gefunden?

endlich sind, damit sie bald bestraft werden. Auf den verlesenen Konstaten habe der Angeklagte fest betont, daß die Kapitulation nicht in die Kassen ausgegeben werden solle, daß man sich nicht in den Grenzen des Gesetzes halten müsse.
Auf die Verlesung des Reichsanwalts, die die Verlesung des Reichsanwalts betrifft, hat der Angeklagte nicht geantwortet. Er hat sich nicht geäußert, ob er die Verlesung des Reichsanwalts für eine Verlesung des Reichsanwalts ansehe.

Direktionsanwalt Dr. Döhrmann.

sein Redner. Er meint, die Anklage ist schon in ihrer abgemessenen Ausdehnung zu vorbereitenden Handlungen hochverräterischer Natur ist nicht strafbar, wie bereits der Prozeß gegen Kautsky 1884 gezeigt habe.
Der Redner kritisiert nun den Erwähnungsbegriff und verweist darauf, daß der Angeklagte die Folge seines Hochverrats, die Verlesung des Reichsanwalts, nicht beabsichtigt habe. Auch hier wie er nicht, auf welchen Standpunkt sich die Anklage stelle.

Direktionsanwalt Dr. Döhrmann.

manche sich hieran gegen die Anklage der Verlesung an dem Erwähnungsbegriff. Er habe sich nicht auf den Boden des Rechtes gestellt, vom ethischen Charakter der Schrift habe er allerdings nicht gemerkt und nicht merken können, denn sie ist hochverräterisch und sollte zum höchsten Strafe, d. h. zu lebenslangem Gefängnis gegen die Verlesung gerichteten Unterlassungsbefehl werden.

Die Verlesung Liebknechts.

Empfangs behandelte auch Liebknecht die rein juristische Seite der Erwähnungsbegriffen Vorbereitung einer Handlung und deren Ausführung. Es handelt sich in seiner Schrift durchaus nicht um eine Vorbereitung zur Ausführung einer hochverräterischen Handlung, sondern um die Vorbereitung zur Verlesung.
Die Verlesung einer Schrift ist ein Verbrechen, die Verlesung einer Schrift ist ein Verbrechen, die Verlesung einer Schrift ist ein Verbrechen.

- 2. Verlesung von Protokollen aus der Sitzung.
- 3. Beschaffung eines Ortsantragsprotokolls nach Herold für den Schlachthausplatz.
- 4. Handwerksrat von den Grundbesitzern der Röhre Nr. 107-110.
- 5. Abänderung des für Rain- und Heiligtumsteig festgesetzten Höhenplans.
- 6. Eingabe betreffend die Fassung von Straßenbauverträgen für Gartengründe Nr. 4 und Weiterstraße Nr. 4.
- 7. Verlesung wegen Belegung eines Teils der Altemannenstraße mit Holzplanken.
- 8. Verlesung wegen Erlaß der Umfassungsmauer für Siedlerstraße Nr. 8.
- 9. Beschluß über Veranlagung der Steuern.
- 10. Verlesung betreffend die Belegung des Herbst-Weis- und Strammtes.
- 11. Verlesung wegen Belegung des Bürgersteigs vor dem Grundbesitzer Frau Bromme Nr. 16 zu Schwandorf.
- 12. Verlesung wegen Aushebung des Fortbildungsbeschlusses von der weiblichen Schulungsanstalt und Belegung bis zum 15. Lebensjahre.
- 13. Verlesung wegen Belegung der Umfassungsmauer.
- 14. Verlesung betreffend die Belegung der Umfassungsmauer.
- 15. Verlesung wegen Belegung der Umfassungsmauer.
- 16. Verlesung betreffend die Belegung der Umfassungsmauer.
- 17. Verlesung wegen Erlaß von Kaufverträgen.
- 18. Verlesung wegen Abänderung von Kaufverträgen.
- 19. Antrag wegen Schaffung eines allgemeinen, öffentlichen, paritätischen Arbeitsnachweises.
- 20. Verlesung betreffend die unentgeltliche Belegung der Umfassungsmauer in den Wohnhäusern durch die Wasserwerke.
- 21. Verlesung betreffend die Belegung der Umfassungsmauer.
- 22. Verlesung wegen Erlaß der Umfassungsmauer.

Der IV. kommunale Wahlbezirksverein hielt gestern abend im Saal des Herrn... (Text continues with details of the meeting and election results, mentioning various candidates and the process of the election.)

Landau (Holl), 11. Oktober. (Werbung des „B. Z.“) Bei dem Landgericht Landau... (Text continues with news from Landau, including mentions of local events and court proceedings.)

Der Kreis Ausschuss... (Text continues with the agenda and proceedings of the district committee meeting, including reports and resolutions.)

Telegramme und letzte Nachrichten. Köln, 11. Oktober. (Werbung der „Köln. Ztg.“) Frankreich soll dem Sultan von Marokko eine Anleihe von bis zu 80 Millionen Franken... (Text continues with international news and telegrams.)

C. In Zeiten

der Erkrankung, während des Wochens... (Advertisement for Scott's Emulsion, featuring a fisherman carrying a large fish on his back.)

Scott's Emulsion

Das ist mit jeder... (Text describing the benefits of the emulsion for various ailments.)

Besonders vorteilhafte Spezial-Offerte in

Konserven.

Wir empfehlen von neuer Sendung und diesjähriger Konservierung in nur prima Qualität und strammster Füllung:

Stangen-Spargel zart und weiss	1/2 kg 60 Pf.	1/4 kg 45 Pf.	Prima Ia. junge Wachsbohnen	28 Pf.	45 Pf.	Russ. Sardinen in pikantem Sauce	per Glas 28 Pf.
Stangen-Spargel mittelstark, zart u. weiss	70 Pf.	1 ³⁰	Junge Karotten gewürfelt	25 Pf.	40 Pf.	Anchovis in Kräutersauce	Dose 55 Pf., per Glas 28 Pf.
Schnittspargel ohne Köpfe, extra stark schön	38 Pf.	65 Pf.	Gemischtes Gemüse mittelfein	43 Pf.	75 Pf.	Bismarckheringe ohne Gräten	55 Pf., 1 ⁸⁰ 3 ⁵⁰
Schnittspargel mit Köpfen, zart u. weiss	45 Pf.	80 Pf.	Kohlrabi mit Grün, jung zart, in Scheiben	22 Pf.	30 Pf.	Bratheringe allerfeinst, Stralsund.	55 Pf., 1 ⁸⁰ 3 ⁵⁰
Junge Gemüse-Erbesen	28 Pf.	45 Pf.	Prima Pfefferlinge kleinsto ausgelesen	40 Pf.	70 Pf.	Appetit-Sild von Bjelland	per Dose 55 Pf.
Junge Erbsen mittelfeine	35 Pf.	60 Pf.	Mirabellen echte Metzler	45 Pf.	80 Pf.	Heringe in Gelee	1/2 1 2 kg.-Dose 40 Pf. 70 Pf. 1 ³⁵
Prim. jung. Schnitt- u. Brechbohnen	20 Pf.	28 Pf.	Reineclaunden	55 Pf.	1 ⁰⁰	Prachtv. Braunsch. Hausm.-Leberwurst	Paar 1 ⁰⁰
Delikate Fraustädter Siedewürstchen	Paar 20 Pf.		Dresdener Appetitwürstchen zum Kaltessen	Paar 30 Pf.		Hausm.-Leberwurst	Paar 1 ⁰⁰
Grosse Frankfurter	ca. 110 g schwer 3 Paar 1 ⁰⁰		Feinste Braunsch. Mettwurst	Pfund 1 ²⁰		Rotwurst	Paar 1 ⁰⁰

Hamburger Milch-Mastgänse, Pfund 75 Pfg.

Pottel & Broskowski.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071012019/fragment/page=0003

DFG

Extra-Angebote

für die Woche vom 12. bis 18. Oktober,

Sonnabend früh

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Rabattmarken auf alle Waren.

beginnend. Vorteile ohne gleichen, wie sonst von keiner Seite geboten.

Nur einige Artikel führen wir auf:

Ein Waggon

Steingut.

Tassen mit großen Untertassen	10 7 4
Teller große	6 5 3
Satzkümpfe große = 4 Stück	38
Nachttöpfe weiß	12
Brotplatten weiß	8
Suppenschlüssel mit Griffen	48 38
Fleischplatten groß	18 15 10
Waschküpe bunt beforzt	45 35
Waschbecken große	55 42 35 28
Waschgarnituren hochjein beforzt	3.25 2.25 1 50

Ein Waggon

Braunes Geschirr.

Blumentöpfe	4 2 1
Blumentopfuntersetzer	3 1
Milchtöpfe innen weiß	8 5
Kaffeeflaschen	12 8
Butterbüchsen	7 5 3
Schüsseln	15 11 8
Kuchenformen	25 20 14
Milchtöpfe braun 3 Stück	10
Einmachttöpfe	18 15 12
Bündeltöpfe große	28

Ein Waggon

Glas.

Glasteller kristallweiß	7 6 4
Wassergläser kristallweiß	9 8 5
Bierbecher geticht	10 7
Bierbecher mit Goldrand	8
Bierbecher mit Goldbuchstaben	18
Kümpfe Satz = 3 Stück	45
Milchflaschen mit Stala	4
Milchsatten große	12 bis 8
Fischglas mit Einänder, 2 lebende Goldfische	75
Bierservice 7 Teile	68

Ein Waggon

Porzellan.

Speiseteller große, tief und flach	18 und 8
Tassen mit Untertasse	9
Dessertteller echt Porzellan	7
Milchgiesser große	12
Terrinen bunt beforzt	95
Kuchenteller mit 2 Griffen	15
Kinderbecher Majolika	7
Obstservice Majolika 7 Teile	95
Kaffeekannen große, bunt befor.	50
Tassen mit Untertasse, fein beforzt	15

Letzte Neuheit:
Elegante Figur:
Junge mit Vogelbauer 2²⁵

ganz besonderes Angebot:
1 eleg. Porzellan-Küchengerätnis 10⁵⁰
weiß mit Gold
6 große Tassen, 6 kleine Tassen, 1 Satz = 6 Milchtopfe je 1 Eßig- u. Delfische, 1 Tassen-Gratere } 23 teilig

Gelegenheitskauf:
Wandbilder u. Wandsprüche 25
von Nr. 20. — bis

Für die neue Wohnung.

Garderobeleisten	50 35 25
Bürstenkasten	50 38 25
Kammkasten	38 25 10
Bücherbretter	2.25 1.45 1 ²⁵
Hocker extrafein	2 ³⁵
Zigarrenschränke	1.25 75 42

Salontische grav.	1.25 98
Bauertische	4.50 3.95 2 ⁹⁵
Palmständer	98 65 45
Vogelbauerständer	4.50 2 ³⁵
Handtuchhalter	75 48 25
Vogelbauer	1.95 95 50 35

Küchenwagen Ia.	3.45 2.85 1 ⁵⁰
Fleischhackmaschinen	3.25 2 ⁸⁵
Spirituskocher	38 28 24
Semmel- u. Zwiebelkasten ff. Ind.	65
Kohlenkasten fein bef., engl. Form	1 ⁶⁵
Brottrommeln ff. Ind.	1.45 85

Esslöffel Martinhaß	8 5
Esslöffel echt Britannia	18 12
Brotkörbe fein verputzt	95
Brotkörbe mit Griff, ff. Ind.	98
Kaffeemühlen	1.25 98 82
Spilbürstengarnituren	96 45

Majolika-Blumentopf
mit
fein präparierter
Palme 78

M. Bär

Große
Ulrichstraße
54.

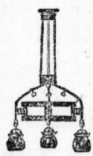
Hohe Blumenvase,
fein beforzt,
mit grossem
Bouquet 63

Gaskronen

sparte Neuheiten — hochmoderne Stilarten — auch einfachere Muster
Gasampeln, Gaslyren, Tischlampen, Wandarmen, Gaskocher,
Gasplatten, Badelampen u. s. w. empfehle in reicher Auswahl.

Neuestes Auer-Hängellicht,
wird von keinem anderen Gasglühlichtbrenner in Bezug auf Helligkeit,
Sparsamkeit und Ausstattung übertroffen.

Ueber 40% Gasersparnis und 50% mehr Licht.



C. G. Hölzke, Franckestr. 7
(am Königsplatz).

Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen.

Bei Barzahlung 5%, in Rabatt-Sparmarken.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftsflokals und um mit den großen Vorräten meiner Befannt
nur guten und soliden Qualitäten in

Schuhwaren aller Art

zu räumen, verkaufe dieselben von heute ab zu enorm billigen Preisen, zum Teil
zu und unter dem Einkaufspreis.

Moritz Reinicke,

Schuhmachereimüller,
Grafenstr. 9,
gegenüber der Marktkirche.

NB. Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Kragen, Manschetten, Serviteurs, Oberhemden

— fertig sowie nach Mass —
Krawatten, Handschuhe, Taschentücher.
Barnburgerstr. 30. Gust. Liebermann Bernburgerstr. 30.
Mitglied des Rab.-Spar.-Ver. Mitglied des Rab.-Spar.-Ver.

Für Hausfrauen

Elektra-
Kerzen
brennen
am
hellsten.
Billige Kerzen.
Beste
Glas-
wenig beschädigt billiger. Hier:
Osk. Ballin sen., Part., Leip-
zigerstr. 91.

Putz

sehr gut und preiswert angelegte
Trauerhüte sowie hübsche
Juster zu billigen Preisen
Leipzigerstraße 96. L.

Nächstehende Bäckervereins (sind Mitglieder des Rabatt-Spar-Vereins, E. V., Halle a. S.)

Julius Lange, Reilmstr. 3b.	Martin Müller, Seebenerstr. 1.
P. Immermann, Benburgerstr. 21.	Oskar Koch, Gr. Steinstr. 36.
G. Hartmann, Blücherstr. 7.	Albert Nicol, Thomastür. 9
Paul Sauerwein, Gröblichstr. 27.	Julius Enke, Engelsdr. 4.
Wilh. Kröner, Körnerstr. 29.	Rich. Strauss, Brothausstr. 24.
Karl Stephan, Körnerstr. 35.	Minna Eckert, Gr. Ulrichstr. 25.
Arthur Schimpf, Leipzigerstr. 27.	Gust. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.
A. Rosenbaum, Subwitzstr. 12.	Friedrich Linka, St. Ulrichstr. 14.
Herrn. Gastelholz, Blücherstr. 5.	Emil Franke, Blücherstr. 17.
Herrn. Ruhl, Mühlgr. 1.	Robert Stein, Bismarckstr. 29.
A. Raspe, Nidd. Bismarckstr. 50.	